

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	15
Kapitel 1: Einleitung.....	21
§ 1 Problemstellung, Aktualität und Zielsetzung der Untersuchung	21
§ 2 Gegenstand der Untersuchung: einschränkende Prämissen	23
I. Staatsangehörigkeit als Anknüpfungsmoment zur Aufteilung der Steuerhoheit	23
II. Staatsangehörigkeit als persönliches Merkmal einer natürlichen Person	24
III. Staatsangehörigkeit als Anknüpfungsmerkmal im Einkommensteuerrecht	25
§ 3 Gang der Untersuchung	26
§ 4 Überblick über die Staatsangehörigkeit	27
I. Allgemeines	27
II. Anknüpfungsmomente der Staatsangehörigkeit und territoriale Ansässigkeit	29
III. Rechte und Pflichten eines Staatsangehörigen	32
§ 5 Staatsangehörigkeit als Anknüpfungsmoment der Steuerpflicht	34
I. Einführung	34
II. Unbeschränkte Einkommensteuerpflicht, § 1 Abs. 1 Satz 1 EStG ..	37
1. Bedeutung der Staatsangehörigkeit im Kontext der Vorschrift ..	37
2. Historische Entwicklung	37
3. Staatsangehörigkeit als Unterscheidungskriterium im Zusammenhang mit der Einkommensteuerpflicht: Länderübersicht	42
4. Erfahrungen aus der Anknüpfung der Steuerpflicht an die Staatsangehörigkeit im deutschen Steuerrecht	46
4.1. Erweiterte unbeschränkte Erbschaftsteuerpflicht, § 2 Abs. 1 Nr. 1 Satz 1 i. V. m. Satz 2 Buchst. b) ErbStG...	46
4.1.1. Allgemeines	46
4.1.2. Überblick über die Vorschrift und die Bedeutung der Staatsangehörigkeit.....	48
4.1.3. Länderübersicht	50
4.2. Erweiterte beschränkte Einkommensteuerpflicht, § 2 AStG	52

4.2.1. Konzept der erweiterten beschränkten Einkommensteuerpflicht	52
4.2.2. Historischer Rückblick und Ziel der Regelung	55
4.2.3. Bedeutung der Staatsangehörigkeit im Kontext der Vorschrift	56
4.2.4. Zwischengeschaltete Gesellschaften im Sinne des § 5 Abs. 1 AStG.....	59
4.2.5. Erweiterte beschränkte Erbschaftsteuer- bzw. Schenkungsteuerpflicht, § 4 AStG.....	61
§ 6 Zwischenfazit.....	62
 Kapitel 2: Staatsangehörigkeit im Völkerrecht und völkerrechtlicher Rahmen zur Bestimmung von Anknüpfungsmomenten der unbeschränkten Steuerpflicht	65
§ 7 Staatsangehörigkeit als ein völkerrechtlich zulässiges Anknüpfungsmoment?.....	65
I. Überblick.....	65
II. Gewohnheitsrecht	66
III. Anerkannte allgemeine Rechtsgrundsätze und internationale Übereinkünfte	72
§ 8 Einkommensteuerpflicht unter Berücksichtigung der Art. 34 WÜD und Art. 49 WÜK.....	72
I. Regelungsinhalt des Art. 34 WÜD und die Bedeutung der Staatsangehörigkeit im Kontext der Vorschrift	72
II. Regelungsinhalt des Art. 49 WÜK und die Bedeutung der Staatsangehörigkeit im Kontext der Vorschrift	74
III. Historische Entwicklung und Ziel der Regelungen	75
IV. Erweiterte unbeschränkte Einkommensteuerpflicht, § 1 Abs. 2 EStG.....	80
1. Konzept der erweiterten unbeschränkten Einkommensteuerpflicht	80
2. Historische Entwicklung der Vorschrift und Bedeutung der Staatsangehörigkeit im Kontext der Vorschrift.....	83
V. Erweiterte unbeschränkte Erbschaftsteuerpflicht, § 2 Abs. 1 Nr. 1 Satz 1 i. V. m. Satz 2 Buchst. c) ErbStG.....	87
§ 9 Staatsangehörigkeit im Recht der Doppelbesteuerungsabkommen und abkommensrechtlicher Rahmen zur Bestimmung von Anknüpfungsmomenten der unbeschränkten Einkommensteuerpflicht.....	89
I. Staatsangehörigkeit im Kontext des OECD-MA, Art. 3 Abs. 1 Buchst. g) OECD-MA.....	89

II. Unter das Abkommen fallende Personen, Art. 1 OECD-MA.....	92
III. Ansässige Person, Art. 4 Abs. 1 OECD-MA	96
1. Abkommensrechtliche Ansässigkeit und unbeschränkte Einkommensteuerpflicht	96
2. Abkommensrechtliche Ansässigkeit und erweiterte unbeschränkte Einkommensteuerpflicht	108
IV. Tie-Breaker-Regeln, Art. 4 Abs. 2 OECD-MA	110
V. Saving-Klauseln.....	116
1. Überblick.....	116
2. Art. 1 Abs. 4 Buchst. a) DBA-USA 1989/2006.....	116
3. Nr. 1 des Protokolls zum DBA-Philippinen 1983.....	117
4. Art. 23 Abs. 4 DBA-Finnland 1979.....	118
5. Nr. 17 Buchst. a) des Protokolls zu Art. 24 und 6 bis 22 DBA-Italien 1989.....	119
6. Art. 4 Abs. 4 DBA-Schweiz 1971/1978/1989/1992/2002	121
VI. Abkommensrechtliches Diskriminierungsverbot, Art. 24 Abs. 1 OECD-MA.....	122
1. Überblick.....	122
2. Diskriminierungsverbot und unbeschränkte Einkommensteuerpflicht.....	128
3. Diskriminierungsverbot und erweiterte beschränkte Einkommensteuerpflicht.....	134
4. Diskriminierungsverbot des Art. 24 Abs. 1 OECD-MA und gemeinschaftsrechtlich bedingte Anpassungen des deutschen Steuerrechts	136
4.1. Nettobesteuerung gemäß § 50a Abs. 3 EStG sowie Veranlagungsmöglichkeiten gemäß § 50 Abs. 2 EStG.....	136
4.2. Fiktive unbeschränkte Einkommensteuerpflicht gemäß § 1a EStG.....	138
4.3. Stundung gemäß § 6 Abs. 5 AStG.....	139
§ 10 Staatsangehörigkeit im Gemeinschaftsrecht und europarechtlicher Rahmen zur Bestimmung von Anknüpfungsmomenten der unbeschränkten Einkommensteuerpflicht	141
I. Überblick.....	141
II. Tatbestandsebene	144
1. Schutzbereich	144
1.1. Persönliche Voraussetzungen	144
1.2. Räumliche und sachliche Voraussetzungen	146
2. Allgemeines Diskriminierungsverbot, Art. 18 AEUV.....	148
3. Allgemeine Freizügigkeit der Unionsbürger, Art. 21 AEUV.....	152

4. Grundfreiheiten	153
4.1. Warenverkehrsfreiheit, Art. 28 ff. AEUV	153
4.2. Dienstleistungsfreiheit, Art. 56 ff. AEUV	155
4.3. Personenfreizügigkeit	156
4.3.1. Niederlassungsfreiheit, Art. 49 ff. AEUV	156
4.3.2. Arbeitnehmerfreizügigkeit, Art. 45 ff. AEUV	158
4.4. Kapitalverkehrsfreiheit, Art. 63 ff. AEUV	159
5. Eingriff in den Schutzbereich	161
5.1. Vorwort	161
5.2. Bildung der Vergleichsgruppen	162
5.2.1. Vergleichspaar „Staatsangehöriger Deutschlands im Ausland vs. ein im Inland territorial ansässiger Steuerpflichtiger“ (vertikale Diskriminierung)	162
5.2.2. Vergleichspaar „Unionsbürger ohne deutsche Staatsangehörigkeit im Ausland vs. Staatsan- gehöriger Deutschlands im Ausland“ (horizontale Diskriminierung)	165
A. Schlechterstellung eines Unionsbürgers ohne deutsche Staatsangehörigkeit	165
B. Schlechterstellung eines Staatsangehörigen Deutschlands	171
5.2.3. Vergleichspaar „Staatsangehöriger eines Drittstaates ohne Unionsbürgerschaft im Ausland vs. Staatsangehöriger Deutschlands im Ausland“ (horizontale Diskriminierung)	172
5.3. Tabellarische Darstellung der gemeinschaftsrechtlichen Diskriminierungs-/Beschränkungsverbote im Zusammen- hang mit dem steuerlichen Status in Deutschland	173
6. Rechtfertigungsgrund	176
7. Verhältnismäßigkeit (Schranken-Schranke)	182
III. Anknüpfung an die Staatsangehörigkeit im deutschen Einkommensteuerrecht als Folge der Berücksichtigung gemeinschaftsrechtlicher Vorgaben	185
1. Fiktive unbeschränkte Einkommensteuerpflicht, § 1 Abs. 3 EStG	185
2. Abgeltungswirkung des Steuerabzugs, § 50 Abs. 2 EStG	186
3. Abzug von Betriebsausgaben oder Werbungskosten eines beschränkt Steuerpflichtigen, § 50a Abs. 3 EStG	189
4. Fiktive unbeschränkte Einkommensteuerpflicht, § 1a EStG	191

5. Fälligkeit von Ansprüchen aus dem Einkommensteuerschuldverhältnis, § 6 Abs. 5 AStG.....	192
6. Einkommensteuervergütung, §§ 62 ff. EStG.....	195
6.1. Überblick über die Vorschrift.....	195
6.2. Bedeutung der Staatsangehörigkeit im Kontext der Vorschrift.....	195
6.3. Verfassungsrechtliche und abkommensrechtliche Schranken	198
§ 11 Zwischenfazit.....	199
Kapitel 3: Verfassungsrechtlicher Rahmen der Anknüpfung der unbeschränkten Einkommensteuerpflicht an die Staatsangehörigkeit.....	203
§ 12 Überblick.....	203
§ 13 Allgemeiner Gleichheitssatz und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit,	
Art. 3 Abs. 1 GG.....	204
I. Vorwort.....	204
II. Betrachtung der Vergleichsgruppen	205
1. Vergleichspaar: „Nicht-Deutscher im Ausland vs. Staatsangehöriger Deutschlands im Ausland“	205
2. Vergleichspaar: „unbeschränkt Steuerpflichtiger gemäß § 1 Abs. 1 Satz 1 EStG vs. Staatsangehöriger Deutschlands im Ausland“	211
§ 14 Eigentumsgarantie, Art. 14 Abs. 1 GG.....	214
§ 15 Ausreisefreiheit als Ausfluss der allgemeinen Handlungsfreiheit,	
Art. 2 Abs. 1 GG.....	216
§ 16 Besonderer Schutz von Ehe und Familie, Art. 6 Abs. 1 GG	218
§ 17 Zwischenfazit.....	219
Kapitel 4: Drei Thesen von Schanz	221
§ 18 Überblick.....	221
§ 19 Aktualität der Thesen von Schanz?.....	221
I. These 1: Persönliche und wirtschaftliche Bindung an das Heimatland und Mobilität der Bevölkerung	221
II. These 2: Steuerliche(r) Kontrolle, Vollzug, Compliance	223
III. These 3: Steueraufkommen und Grundsatz der alternativen Anknüpfung	231
§ 20 Zwischenfazit	233
Kapitel 5: Zusammenfassung der Ergebnisse	235
Literaturverzeichnis.....	239